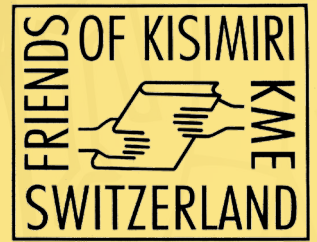


Kisimiri Newsletter



Kisimiri Primary School

Die neue Schulvorsteherin,
Frau Asia Kalesela, berichtet
von ihren ersten Monaten.

Kisimiri Secondary and High School

Attraktive Renovation, positives
Lernklima und immer mehr
Schülerinnen und Schüler.



Spenden statt Schenken mit Geschenkkunde

«Lichtblicke schaffen und
Türen zu zahlreichen
Bildungsbiografien öffnen!»

Erfolgreiche Wasserbohrung

«Es gibt genügend Wasser
für die Schule und die
dörfliche Umgebung!»

Kisimiri High School - landesweite Prüfungen

«Drei Mal in Folge auf
dem ersten Rang, zum
vierten Mal insgesamt.»

26. General- versammlung

GV 2021

29.10.2021, 19:30
in Mönchaltorf
mit Covid-Zertifikat

Leider war es mir erstmals in der Geschichte unseres Vereins nicht möglich, dieses Jahr nach Kisimiri zu reisen – Covid-19 hat dies leider verhindert! So setzt sich dieser Bericht aus Informationen zusammen, die ich im Verlauf des Jahres aus zahlreichen Kurznachrichten und Telefonaten, vor allem mit unserem Mann vor Ort, Abnery Mrema, erhalten habe. Zudem haben mir die neue Schulvorsteherin der Primarschule von Kisimiri (KPS), Asia Kalesela, und der Rektor der Sekundarschule (KSS), Valentine Tarimo, zwei interessante Berichte zu ihren Schulen geschickt, deren Inhalte ich hier wiedergebe.

Ich bin äusserst glücklich darüber, dass trotz meiner Abwesenheit die Alltagsgeschäfte in Eigenverantwortung von den zuständigen Personen abgewickelt werden. Diese Zielstrebigkeit wäre zu anderen Zeiten kaum denkbar gewesen.

Emil Karafiat

Die Primarschule von Kisimiri (KPS)

An der KPS fand eine längst fällige Wachablösung statt. Neu wurde Frau Asia Kalesela zur Schulvorsteherin ernannt. Sie erscheint mir als verantwortungsvolle, fleissige junge Frau. Ihr erstes Anliegen war es, «Friends of Kisimiri» um Unterstützung bei der dringenden Beschaffung von Unterrichtsmaterialien, besonders für die wachsende English-Medium-School, die in die KPS integriert ist, zu bitten. Die Kosten von 2'400 USD konnten aus dem einst für diesen Zweck von «Friends of Kisimiri»-Mitgliedern geäußneten Fonds beglichen werden.

In einem Interview mit Abnery erklärte Frau Kalesela, dass ihre Stelle als Schulvorsteherin, die sie seit Januar 2021 innehat, eine grosse Herausforderung sei. Das Amt ist für sie ganz neu. Ferner sei einiges in Bewegung, da die English-Medium-Abteilung am Wachsen ist. Noch fehlt es an genügend Lehrkräften, die auf Englisch unterrichten können. Deshalb müssen Lehrpersonen von aussen herangezogen

werden, die zusätzlich zu ihren eigenen Pensen an der KPS unterrichten können. Die Mehrzahl der Lehrpersonen an der KPS ist es gewohnt, auf Swahili zu unterrichten. Frau Kalesela zeigte sich überaus glücklich darüber, dass sie dank «Friends of Kisimiri» mehr Unterrichtsmaterial zur Verfügung hat. Nun können sich die Schülerinnen und Schüler die Bücher teilen. Früher hatte nur eine Lehrperson ein Buch und die Kinder mussten zuhören. Heute besuchen 850 Kinder, vom Vorkindergarten (Baby School) bis zur siebten Klasse, die KPS.

Mit der Leistung der Kinder ist Asia Kalesela recht zufrieden. Es schaffen immer mehr Kinder die Aufnahme in die Sekundarschule. Zum Schluss erklärte sie, dass man sich sehr bemüht, der Gefahr von Covid-19 zu begegnen. Die Kinder waschen sich regelmässig die Hände, man achtet darauf, Abstandsregeln einzuhalten und zum Teil sind auch Masken vorhanden.



Neue Klassenzimmer der Kisimiri Primary School (KPS)

Neu erbaute Klassenzimmer

Am 12. März 2021 wurden die von «Friends of Kisimiri» erbauten drei Klassenzimmer an einer Feier in Anwesenheit des Ehrengastes, Mr Kapwepe vom Distrikt Arumeru, der Schule übergeben. Die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner schenkten ihm zur Feier einen Ziegenbock und versprachen Abnery insgeheim ein Rind, um den Ehrengast nicht vor den Kopf zu stossen. Später erhielt Abnery doch auch «nur» einen Ziegenbock, allerdings, in ihren Worten, einen besonders grossen!

Die Regierung beteiligt sich! Vor wenigen Tagen erhielt ich von Abnery die erfreuliche Nachricht, dass die Regierung den Bau von zwei weiteren Klassenzimmern an der KPS finanziert hat!

**Spenden statt Schenken
und doppelt Freude bereiten!**

Ein sinnvolles Geschenk

Noch auf der Suche nach einem Geschenk für Weihnachten, zum Geburtstag oder einfach als kleine Aufmerksamkeit?

Neu bieten wir auf unserer Webseite sinnvolle Geschenkalternativen wie z. B. eine Geschenk-Mitgliedschaft, ein T-Shirt, 10 Zementsäcke à 50 kg usw.

**Eine Spende als Geschenk mit
Geschenkkurkunde:**

www.kisimiri.ch/geschenke



Covid-19

Im Kampf gegen diese tödliche Krankheit erwähnt Herr Tarimo die Leitlinien der Gesundheitsdirektion des Landes, die auch an der KSS gelten. Dabei handelt es sich um verschiedene Anlagen zum Händewaschen mit Seife, Händedesinfektion und die Aufforderung an Lehrpersonen und Lernende, Masken zu tragen. Diese Massnahmen haben dazu geführt, dass bisher niemand an der Schule an Covid-19 gestorben ist. Inzwischen können sich die Menschen impfen lassen, wobei nicht klar ist, wie gross die Impfvorräte sind und nach welchen Kriterien geimpft wird. Im Juli konnte sich Abnery Mrema allerdings impfen lassen!



Renovierte Klassenzimmer der Kisimiri Secondary School (KSS)

Die Kisimiri Secondary und High School (KSS/KHS)

«Friends of Kisimiri» hat im Vereinsjahr 2020/2021 die vom Rektor, Herrn Valentine Tarimo, erbetene Renovation von insgesamt sieben Klassenzimmern an der KSS durchgeführt. In seinem ausführlichen Bericht bedankt er sich ganz herzlich bei uns für diese attraktive Renovation, die zu einer positiven Lernatmosphäre beiträgt.

Er erwähnt auch, dass die Abschlussklassen der Sekundarschule (Form IV) das bisher beste Resultat an den nationalen Prüfungen erzielt haben. Zudem erreichte uns Mitte August 2021 die erfreuliche Nachricht, dass die High School (KHS) bei den landesweiten Prüfungen dieses Sommers erneut den ersten Rang erzielt hat. Damit hat die KHS zum dritten Mal in Folge die Spitzenposition errungen, insgesamt bereits vier Mal.

Die Zahl der Studierenden an der KHS ist für das Schuljahr 2021/22 auf 163 gestiegen, was für die Schule eine grosse Herausforderung bedeutet. Es müssen Pulte, Stühle, Betten und Schlafgelegenheiten gefunden werden. Herr Tarimo verhandelt mit der Regierung über Lösungen zu diesem Problem.

Eigenleistungen

Ein grosses Kennzeichen von Herrn Tarimos Führungsstrategie ist, dass er stets bemüht ist, Eigenleistungen an seiner Schule zu fördern. So hat er mit Hilfe von Eltern und lokalen Personen die grosse Esshalle und die Abwasserkanäle der Schlafunterkünfte renoviert.

Renovierte Krankenstation

Die Station wurde im Vereinsjahr 2020/2021 von «Friends of Kisimiri» renoviert. Wie schon im letzten Newsletter erwähnt, hatte der neue Parlamentarier für den Arumerudistrikt, wozu Kisimiri gehört, die Krankenstation mit Betten, Schränken und Decken ausgerüstet und damit unseren Verein von dieser Aufgabe entlastet.



Wasser - die Regierung hilft mit!

Mit Hilfe der Regierung hat Herr Tarimo erfolgreich nach Wasser bohren lassen. Dieses Vorhaben wurde in einem früheren Newsletter erwähnt. Offenbar ist genug Wasser für die Schule und die dörfliche Umgebung vorhanden. Bald soll ein Wasserreservetank für 100'000 Liter konstruiert werden. Gesamtkosten ca. 26'000 USD!

Herr Tarimo plant für die Zukunft zwei Waschanlagen, je für Schülerinnen und Schüler.

Vorgesehen sind ferner ein Seminarraum und Computerlabors.



Erfolgreiche Wasserbohrung

Die Berufsschule

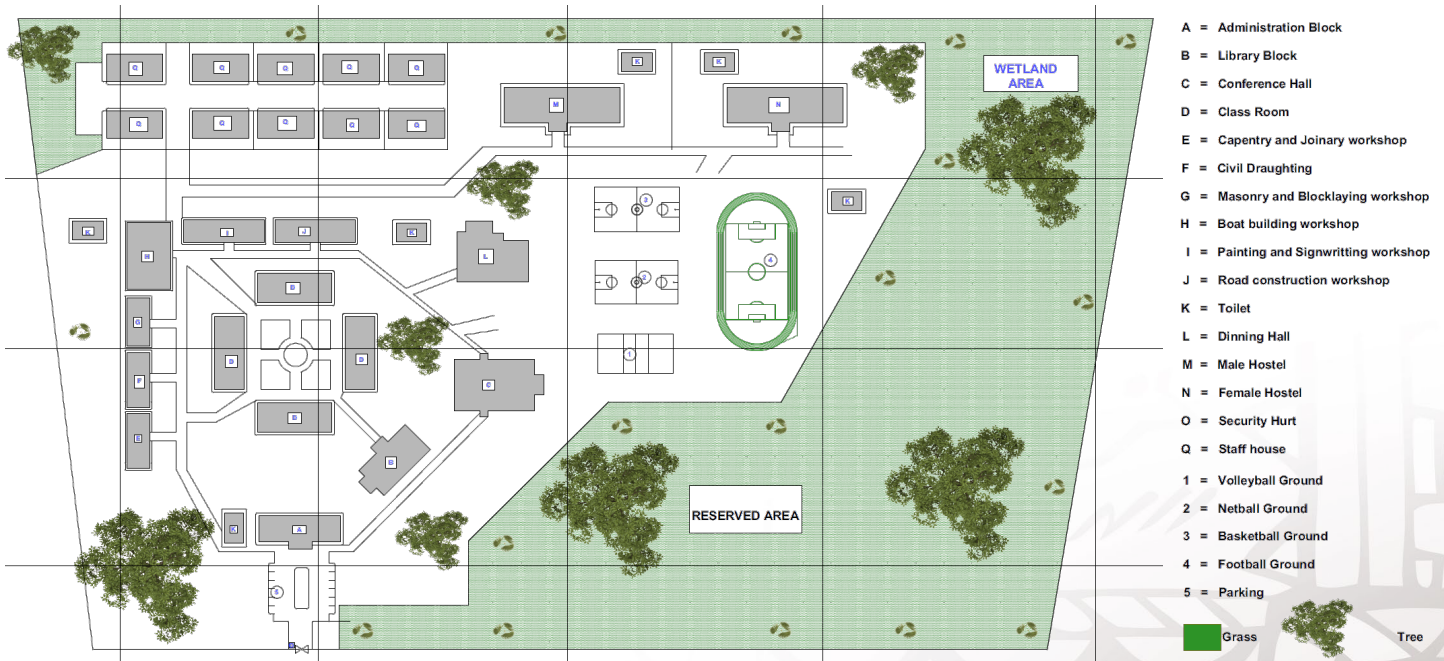
Im letzten Newsletter wurde ausführlich über die Planung der Berufsschule in Kisimiri berichtet. Inzwischen liegt ein offizieller Masterplan vom Bildungsministerium in Daressalaam als Vorlage für Berufsschulen vor. Diesen gilt es den lokalen Gegebenheiten anzupassen. Für Kisimiri lässt sich sagen, dass die Schule sicher wesentlich kleiner sein wird, als es der offizielle Plan vorsieht. Auswahl und Anzahl der Berufe müssen entsprechend angepasst werden. Das Land für diese Schule ist bereits abgesteckt.

Wir warten auf den Startschuss!

In eigener Sache – Wir suchen ein Vorstandsmitglied fürs Controlling!

Leider muss Pascal Krucker von seinem Amt als Controller im Vorstand zurücktreten, er bleibt uns aber während der Suche nach seiner Nachfolge erhalten. Er ist gerne bereit, interessierte Personen in dieses Amt einzuführen. Im Wesentlichen geht es darum, die monatlichen Reports der lokalen Revisionsstelle in Arusha auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und Unterstützungsgesuche an Geldgebende zu formulieren.

Wer sich interessiert, kann sich an den Präsidenten von «Friends of Kisimiri», Emil Karafiat, wenden: 044 948 15 23.



Offizieller Masterplan für Berufsschulen

Schlusswort

Besonders erfreulich zu sehen ist, wie unsere Projektarbeit in Kisimiri trotz den verheerenden Folgen von Covid-19 weitergeht. Obwohl ich nicht nach Kisimiri reisen konnte, läuft alles nach Plan. Sehr überraschend für mich war, wie es Herrn Tarimo gelungen ist, die Regierung für sein Wasserprojekt zu gewinnen und somit das dringende Problem der Wasserversorgung anzugehen.

Gespannt warten wir auf den Startschuss für die Berufsschule, der sehr bald erfolgen wird.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass unsere Arbeit undenkbar

wäre, wenn es nicht so viele Menschen gäbe, die bereit sind, unser Engagement für die weniger Privilegierten dieser Welt zu unterstützen. Zu diesen Menschen gehören Sie, die Sie diesen Brief lesen!

Zum Schluss freue ich mich, auf die kommende 26. Generalversammlung vom 29. Oktober 2021 hinzuweisen, in der Hoffnung, dass wir uns dort in angenehmer Atmosphäre austauschen können. Dennoch bitte ich alle, Masken mitzubringen.

Ganz herzlichen Dank! Asanteni sana!

E. Karafiat
Emil Karafiat

Im Gedenken

René Hottinger

18. Januar 1941 bis 16. Dezember 2020

Leider hat uns René Hottinger, unser langjähriges Mitglied, am 16. Dezember 2020 für immer verlassen.

Wir behalten ihn und seine Treue zu unserem Verein in bester Erinnerung.



Herzlichen Dank!
www.kisimiri.ch/spenden
PC 18-678455-2
CH30 0900 0000 1867 8455 2

Friends of Kisimiri KME Switzerland
c/o Emil Karafiat
Esslingerstr. 4, 8617 Mönchaltorf
T 044 948 15 23, info@kisimiri.ch